

Obere Honorargruppe

- Kontrolle
 - der elektrischen Ausrüstungen,
 - BMSR-Technik,
 - einer parallel laufenden Funktionsprobe (z. B. elektro-seitig, BMSR-seitig, maschinenseitig),
 - bei einem Probebetrieb.

Bereich Bergbau/Chemie/Metall

Honorargruppen

Probenahme, Mengenkontrolle	4
Probenahmen	
— bei denen das Probegut besonders vorbereitet werden muß,	
— bei denen Feuchtigkeitsbestimmungen durchzuführen sind,	
— aus Kesselwagen bzw. bei gesundheitsschädlichen Produkten	6
Probenahme bei Metallen	5
Probenahme bei Metallen, bei denen das Probegut besonders aufbereitet werden muß	7
Qualitätskontrollen von Metallen	9
Metall- und Reklamationskontrollen ..	12
Verpackungs-, Markierungs- und Verladekontrollen	4
Reinheitskontrollen (Tankschiffe, Kesselwagen)	9
Gasfreiheitskontrollen	9
Massefeststellungen (Tankerladungen, Schüttgutladungen)	7
Naturkautschuk (Klassifizierung)	9
Vereidigten Sachverständigen wird für Sachverständigengutachten (z. B. Surveyorberichten, Schadensfeststellungen) ein Honorar bis zu 15,—M je Stunde bezahlt.	

Honorartabelle

Honorargruppe	Berlin	DDR
1	2,60 M	2,50 M
2	2,80 M	2,65 M
3	3,25 M	2,80 M
4	3,65 M	3,25 M
5	4,25 M	3,65 M
6	4,60 M	3,95 M
7	4,95 M	4,25 M
8	5,35 M	4,75 M
9	5,80 M	5,20 M
10	6,40 M	6,- M
11	7,- M	6,80 M
12	7,60 M	7,60 M
13	7,95 M	7,95 M
14	8,40 M	8,40 M
15	8,80 M	8,80 M
16	10,- M	10,- M

Mengenhonorare

Nahrung

Mengenhonorare für freiberufliche Gutachter

Importkontrollen:

Rindfleisch und Hammelfleisch	je Waggon bis 15 t	8,- M
Rindfleisch und Hammelfleisch	je Waggon über 15 t	11,- M
Schweinefleisch	je Tonne	1,50 M
Geflügel	je Waggon	8,- M
Innereien	je Waggon	4,50 M

Rentier- und Elchfleisch	je Tonne	1,—M
Schalen- und Niederwild	je Waggon	5,—M

Exportkontrollen:

Schweinehälften — bearbeitet und unbearbeitet —		
	bis 8 t je Verladung	11,—M
	über 8 t je Tonne	1,50M

Rindfleisch in Vierteln und Pistolenzuschnitt	je Tonne	1,50 M
---	----------	--------

Fleischteile
(Köpfe, Bäuche, frisch und gefroren, Speck, Pansen, frisch und gefroren, Schinken)

Stundenhonorar

Schlachtschweihe	je Stüde	0,30 M
------------------	----------	--------

Schlachtrinder und Kälber	je Stück	1,— M
---------------------------	----------	-------

Schlachtschafe und Lämmer	bis 50 Stüde je Stüde	0,30 M
	von 51 bis 100 Stüde je Stüde	0,25 M
	von 101 bis 200 Stück je Stüde	0,20 M
	ab 201 Stüde je Stüde	0,15 M

Ergänzung der Mengenhonorare Nahrung

Lebende Bullen, Kühe, Färsen, Kälber	je Verladestation	bis 50 Stüde je Stüde 1,— M
		bis 100 Stüde je Stück 0,80 M
		bis 150 Stüde je Stüde 0,70 M
		bis 200 Stück je Stück 0,60 M
		bis 250 Stück je Stüde 0,50 M

Bei Fehlintervention werden je Tag 25,—M gezahlt.
Das Honorar versteht sich je verladenes Tier und aller Kosten, außer Fahrgeld und evtl. Übernachtung.

Schlacht- und Arbeitspferde je Verladestation	bis 30 Stück je Stück	1,— M
	bis 60 Stück je Stüde	0,80 M
	bis 100 Stück je Stück	0,70 M
	über 100 Stück je Stück	0,60 M

DEIS Honorar versteht sich je verladenes Tier inkl. aller Kosten, außer Fahrgeld und evtl. Übernachtung.

Karpfen	je Tonne	4,—M
---------	----------	------

Fisch und Fischwaren	je Tonne	0,35M
----------------------	----------	-------

Zucker je nach Umfang der Kontrolle 0,15 bis 0,40 M

Kartoffelstärke	0,10 bis 0,45M
-----------------	----------------

Getreide je nach Menge/Ort/Verladeart und Kontrollumfang	je Tonne	0,10 bis 0,25M
--	----------	----------------

Entenfutter	je Tonne	0,15M
-------------	----------	-------

Frischgemüse, Obst, Südfrüchte, Speisekartoffeln	jeWaggon/Lkw	10,—M
--	--------------	-------

Frischobst, -gemüse sowie Konserven

Kontrolle für die Länder: Niederlande, BRD, selbständige politische Einheit Westberlin, Italien, Spanien

— Qualitäts-, Quantitäts- und Verpackungskontrolle		
5%ige Qualitätskontrolle,		
100%ige Feststellung der Bruttomasse, mindestens 2 % Taraemittlung, nach den Bestimmungen des Auslandsvertrages, Einstufung nach TGL	jeWaggon/Lkw	10,—M